

1. E R G Ä N Z U N G

zur Bescheinigungsnummer: TÜV 08 ATEX 555044 X
Gerät: Leckerkennungsmolch Typ GLD 202
Hersteller: Gottsberg Leak Detection GmbH & Co. KG
 Am Knick 20
Anschrift: 22113 Oststeinbek
 Deutschland
Auftragsnummer: 8000449930
Ausstellungsdatum: 05.11.2015

Der Leckerkennungsmolch Typ GLD 202 dient bestimmungsgemäß zur Überwachung der Dichtheit und zur Bestimmung des Ortes von Leckagen in Pipelines.

Der Leckerkennungsmolch Typ GLD 202 ist zum Einsatz in der Molchschleuse (Kategorie 1, Gasgruppe IIB und Temperaturklasse T3) und in Pipelines (keine explosionsfähige Atmosphäre) vorgesehen.

Technische Daten

Maximal zulässiger Druck
 innerhalb der Pipeline 100 bar (Siehe auch „Besondere Bedingungen“)
 Spannungsversorgung 2 x 5 Stück Nickel-Metallhydrid-Sekundärzellen oder
 2 x 5 Stück Nickel-Cadmium-Sekundärzellen

	Nickel-Metallhydrid- Sekundärzellen	Nickel-Cadmium- Sekundärzellen
Der zulässige Umgebungstemperatur- bereich bzw. Mediumtemperatur beträgt	-10 °C ... +40 °C	-10 °C ... +60 °C

Datenstromkreis für
 Odometerräder in Zündschutzart Eigensicherheit Ex ia IIB
 (12poliger Stecker;
 Anschlüsse 1, 2, 3, 4, 5)

Höchstwerte:
 $U_o = 4,0 \text{ V}$
 $I_o = 215 \text{ mA}$
 $P_o = 215 \text{ mW}$
 Kennlinie: linear

Ex ia	IIB		
höchstzulässige äußere Induktivität	5,4 mH	2 mH	0,1 mH
höchstzulässige äußere Kapazität	12 µF	22 µF	66 µF

Änderungen:

- Normenupdates
- Ergänzungen der „Besonderen Bedingungen“
- Änderung der Kennzeichnung mit EPL Ga: II 1 G Ex d+e ib [ia] ia IIB T3 Ga
- Änderungen von Komponenten und Layout an Platinen für Verstärker/Signalprozessor und Vorverstärker
- Verwendung eines weiteren Schallsensors
- Konstruktive Änderungen am Sensorflansch
- Optionaler Verguss der Platinen

1. Ergänzung zur Bescheinigungsnummer TÜV 08 ATEX 555044 X

- Mögliche Kombinationen von geprüften Komponenten:

Leiterplatten „Vorverstärker“ (202 260 und 202 270), Leiterplatten „Steuerung“ (202 700 und 202 710) mit Hydrophonen (202 461 und 202 462)

Das Gerät incl. dieser Ergänzung erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen:

EN 60079-0:2012

EN 60079-1:2007

EN 60079-7:2007

EN 60079-11:2012

EN 60079-26:2015

(16) Die Prüfungsunterlagen sind im Prüfbericht Nr. 15 203 164540 aufgelistet.

(17) Besondere Bedingungen

1. Außerhalb der atmosphärischen Bedingungen (0,8-1,1 bar) ist der Betrieb in Pipelines (Drücke bis 100 bar) zulässig, wenn keine explosionsfähigen Gasgemische vorliegen.
2. Vor Einsetzen in die Molchschleuse / bei der Entnahme aus der Molchschleuse muss der Leckerkennungsmolch mit dem Potenzialausgleich verbunden sein.
3. Das Laden der Batterien darf nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches mit dem Ladegerät des Herstellers Typ GLD 406 erfolgen. Beim Laden sind die unterschiedlichen Werte des zulässigen Ladestromes (Datenblatt) der verschiedenen Batterietypen zu berücksichtigen.
4. Der zulässig Umgebungstemperaturbereich beim Laden der Nickel-Metallhydrid- und Nickel-Cadmium-Sekundärzellen beträgt 0 °C ... + 40 °C.
5. Bei Auftreten von Fehlern bei der Datenübertragung (elektrischer Fehler am angeschlossenen PC oder Laptop) darf die Molchelektronik nicht mehr im explosionsgefährdeten Bereich verwendet werden. Eine Überprüfung/Reparatur durch den Hersteller ist erforderlich.
6. Der GLD 202 erfordert zur bestimmungsgemäßen Verwendung grundsätzlich ein Fahrgestell. Dieses Fahrgestell muss ebenfalls entsprechend der Richtlinie 94/9/EG für die Anforderungen für die Zone 0 und die Gasgruppe IIB und Temperaturklasse T3 zertifiziert sein. Bei dieser Zertifizierung muss der Grenzwert des Ableitwiderstands zwischen Molch und Pipeline berücksichtigt werden.
7. Die Spalte des Gehäuses überschreiten das Sicherheitsniveau, welches in der Tabelle 1 der EN 60079-1 festgelegt ist.
8. Die Mindestzugfestigkeit der Gehäuseschrauben muss min. 700 N/mm² Zugfestigkeit (A2-70) betragen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

keine zusätzlichen

TÜV NORD CERT GmbH, Langemarckstraße 20, 45141 Essen, benannt durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), Ident. Nr. 0044, Rechtsnachfolger der TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG Ident. Nr. 0032

Der Leiter der benannten Stelle



Meyer